

Waffenvergiftungen nach Genuß von Pfefferfleisch.
 Köln, 23. August. Im Wald hied 48 Familien unter
 schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt, die aufeinander
 den Genuß von Pfefferfleisch zurückzuführen sind. Die Ver-
 hände hat eine Untersuchung eingeleitet, eine Kommission von
 Ärzten ist im Wald eingesetzt.
 Das Wild ist eine furchtbare Anlage gegen die herrschenden
 Südbunde, die die Arbeiter zwingen, zweifelhafte Pfefferfleisch
 zu konsumieren.

Jubelersfolgung in England.
 London, 23. August. Im Südbunde, besonders in Wom-
 mouthshire kam es neuerdings zu heftigen Ausschreitungen des
 Böses. In dem genannten Orte wurden Wunderrüstungen
 in großem Maßstabe unternommen und viele Personen mis-
 handelt. Das Londoner Komitee der britischen Juden machte
 im Ministerium des Innern Vorstellungen und erhielt das
 Versprechen, daß mehrere Truppen nach Wommouthshire abgehen
 würden, um die Ruhe wieder herzustellen. Nach dem Standort
 ist es seit dem Ausbruch der Judenhege in Südbunde aus
 allerlei Feindseligkeiten im Londoner Judenviertel gekommen,
 die jedoch keinen gewalttätigen Charakter hatten. Times mel-
 den aus Exeter, daß auch dort wieder Judenhege unter-
 nommen wurden. Nicht ein jüdischer Leben hier verlohnt,
 30 Dunderen fliehen die Juden aus der Stadt und der Um-
 gebung und lassen alles im Stich.

Der Diebstahl der Mona Lisa.
 Paris ist durch den geradezu unbegreiflichen Diebstahl des
 wundervollen Bildes Leonardo da Vincis im Louvre-Museum
 geradezu konsterniert. Das Kunstwerk, dessen Wert auf vier
 Millionen Fr. geschätzt wird, hing in einem der be-
 liebtesten Säle. Sie und da glaubt man noch immer an einen
 „blutigen Scherz“, da der Dieb das Bild ja unter seinen
 Umständen an irgend wem verkaufen oder sonstwie verwerten
 kann; er würde ja sofort gefaßt. Aber bis jetzt fehlt jede
 Spur und jeder Anhalt. Die Polizei erwartet eine fieber-
 hafte Tätigkeit und die Verarmung des Louvre ist in höchster
 Erregung. Ein früherer höherer Polizeibeamter hält für wahr-
 scheinlich, daß auch in den Verhaftungen genau vertrauten
 Diebe die Hände im Spiele gefaßt haben. Aus den bisher vor-
 genommenen Reingewerkschaften scheint hervorzugehen, daß der
 Diebstahl nicht von Angehörigen des Louvre ausgeführt wor-
 den ist.

Das Berliner Blatt *Die Illustration* schreibt eine Belohnung
 von 10.000 Frant aus, die derjenige erhalten soll, dessen An-
 gaben zur Ermittlung des Verbrechens des Gemäldes aus dem
 Louvre führen. Ferner werden 40.000 Frant von dem
 Staat des Verbrechens verdorben, der das Bild in das
 Volk der *Die Illustration* bringt. Die Belohnungen werden für
 einen ganzen Monat ausgesetzt. Das Blatt berichtet ferner
 von einem Mann, der das Bild bereits vor dem
 5. September zurückgefunden. — Nun müßte sich doch noch heraus-
 stellen, daß die ganze Affäre aus ein Verleumdung für ein der-
 artiges Geschäftlichen inszeniert worden wäre. . . Möglich ist
 alles.

1500 Arbeiter heillos.
 Rüsselheim, 23. August. Die Opelwerke haben den in
 der abgebrannten Nähmaschinen- und Fahrradfabrikation
 beschäftigt gewesen Arbeiter, etwa 1500, gefaßt. Die Mehr-
 zahl der Arbeiter, 2500, wird in der Automobilfabrikation
 beschäftigt. Ein großer Restteil soll in Angriff genommen
 werden.

Unfalltote.
 Wudapest, 24. August. Bei der Station Georgenberg an
 der Marktschwarzbergbahn ereignete sich kurz vor 3 Uhr
 nachmittags unter eigenartigen Umständen ein schweres
 Eisenbahnunglück. Bis 3 Uhr hatte man aus den
 Trümmern zweier ineinandergefahrenen Personenzüge fünf
 Tote, drei schwer Verwundete und fünf bis sechs
 leicht Verwundete herbeigezogen.

Caracas, 24. August. Im Geschäft im Gaital erschlug der
 Pils eine Frau und zündete 37 Gebäude an. Die
 ganze eingebrachte Ernte und das Vieh verbrannte. Auch das
 Hochwasser hat großen Schaden angerichtet. Eine Frau ist von
 den Fluten mit fortgerissen worden.
 Aus Caracas (Katholiken) wird gemeldet: Während eines
 Gewitters wurden am Mittwoch nachmittags die auf einem
 Ruderschiff stehenden Gebrüder Vordard und drei Pferde vom
 Ufer getrieben und getötet.

Eine Meldung aus Paris besagt: Am Dienstag nachmittag
 ging auf dem Felde von Balbonne ein heftiges Gewitter nieder,
 als dort gerade mehrere Wagen mit Getreide waren. Ein Blitz-
 strahl schlug in einen Engel, auf dem sich die Soldaten des
 140. Infanterie-Regiments befanden. fünf Mann wurden
 auf der Stelle getötet, mehrere schwer verletzt.

Aus der gütlichen Beobachtung.
 Ein furchtbares Schicksal hat ein obdachloses Ehepaar in der
 italienischen Oststadt Rom plagt ereilt. Die Leute, die
 dort gerade mehrere Wagen mit Getreide waren. Ein Blitz-
 strahl schlug in einen Engel, auf dem sich die Soldaten des
 140. Infanterie-Regiments befanden. fünf Mann wurden
 auf der Stelle getötet, mehrere schwer verletzt.

Basisches Kinematographen-Monopol gescheitert.
 Unter Mitwirkung des nationalökonomischen Reichstagsabgeord-
 neten Professor Basche sollte ein Filmzentrall gescheitert werden,
 von dem Kinematographen-Theaterbesitzer abhängig sein sol-
 len, und der natürlich den Grundbesitz ohne Gemine abgeworfen
 hätte. Die Kinematographenbesitzer und Filmverleiher haben
 sich sehr energisch zur Wehre gesetzt. Von dem Reichstags-
 Deutschlands sind ebenfalls in Berlin, von den Interessenten
 große Protestversammlungen gegen den Basche'schen Monopol-
 versuch abgehalten worden. Nun haben die Filmfabrikanten

ebenfalls ihre Entschließung gefaßt: sie haben am 23. August
 einen Notariatsvertrag abgeschlossen, in dem sie sich gegen-
 seitig bei einer Konventionalschlichtung von 100.000 Mark verpflich-
 tet, dem Basche'schen Monopolrecht fernzubleiben. Der Streit
 ist als einiglos gelöst anzusehen. Die bekannte große
 Firma Basche hat sich als ein Geschäftsmann, der bei
 ortlich hohe unerfüllbare Anforderungen an die Monopolge-
 sellschaft stellt, daß man auch hierin eine Abgabe an den Staat er-
 scheiden kann. Sie hätte die Forderung, daß sämtliche Filme
 hersteller alle ihre Vorräte an den neuen Staat verkaufen müs-
 sen, was eine Vergrößerung des Staatseinkommens um zwei bis
 drei Millionen bedeuten würde.

Briefkasten der Redaktion.
 P. P. Wenn nichts anderes vereinbart worden ist, beträgt
 die Mitgliedschaft 14 Tage.
 Ein exaktiertes Französisch, inwieweit Buchstaben können
 niemals Berücksichtigung finden. Den gewünschten Platz können
 wir nicht erteilen.
 Monument G. S. Es heißt dem Wädden nach der Gedächtnis
 schauung ein Recht auf bestimmte Ansehensgrade nicht zu. Doch
 muß die Gedächtnis zum Gedächtnis die nötige Zeit zum Ver-
 such des öffentlichen Gedächtnisses geben und dieselbe sogar
 fleißig dazu anhalten.

Wasserstände.
 (+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort	22. Aug.	23. Aug.	24. Aug.
Artern, Saale	+0,12	+0,12	—
Artern, Saale	+1,84	+1,88	-0,04
Artern, Saale	+1,24	+1,26	-0,02
Artern, Saale	+2,88	+2,84	+0,06
Artern, Saale	+0,88	+0,88	0,00
Artern, Saale	+1,06	+1,02	+0,04
Artern, Saale	+1,96	+1,90	+0,05
Artern, Saale	+0,30	+0,30	—
Artern, Saale	+0,01	+0,02	-0,01
Artern, Saale	+1,29	+1,19	+0,01
Artern, Saale	-0,62	-0,63	+0,01

Als annehmliche Mängelung in der einflussreichen Zeit der
 Notwendigkeiten gibt es nichts Besseres als „Kuffe“ in Milch
 oder Fleischsuppe gefaßt. Am besten in Fleischsuppe gefaßt, schmeckt
 das „Kuffe“ wie Schokolade.

26 Pf. das Pfund

erhalten Sie in meinen Geschäften einen ganz hervor-
 ragenden Butter-Ersatz — allerfeinste Pflanzen-
 Butter-Margarine — vorzüglich zum Auffrich,
 delikater Geschmack.

**Besseres dieser Art kann nicht
 geboten werden.**

F. H. Krause

Althee-Bonbon,
 sechs Bonbon gegen Husten
 und Keuchhusten, nach altem
 Rezept (Fingern) empfohlen
 Martin Müller, Geislerstr. 51.

Landesamtliche Nachrichten.
 Halle-Süd (Steinweg 2) 23. Aug.
Aufgehoben: Oberlehrer Bogel
 und Helene Strien (Duisburg-
 Werdohl) und Franziska J.
 Konradt (Sach) und Helene
 Schulze (Weidenburg u. Weiden-
 straße 10). Kaufmann Dertel u.
 Gertrud Bauld (Lüdingen). 16
 und Vestingstraße 30a. Arbeiter
 Schindlermann und Martha
 Grath (Giesleben). Arbeiter Lohner
 u. H. Krüger (Madergasse). Schloffer
 Lange und Amalie Heide (Halle
 und Veltin).
Schwere: Arbeiter Hebel L.
 (Zwingenstr. 7). Elektromonteur
 Seemann L. (Lortzstraße 20).
 Arbeiter Bogmarel aus Varleben
 L. (Klinck). Schneider Bogal aus
 Köhlig S. (Klinck). Arbeiter
 Krensch E. (Helmestraße 9).
 Bierfahrer Fröhlich L. (Blumen-
 hörsel 8). Photograph Warch D.
 (Wormliestraße 10). Arbeiter
 Wagnemann L. (Köpenicker 49).
 Schmidt Borowitz L. (Schule 20).
Verhoren: Arbeiter Junke aus
 Watterode, 16 J. (Klinck). Berg-
 mann Goldhorn aus Giesleben
 (Giesleben 26). Ww. Karoline Wollert
 geb. Wende, 55 J. (Weidenstr. 10).
 Arbeiter Hermann Köhler, 23 J.
 (Köpenicker 100). Schloffer
 Wabel L. 7 Mon. (Wormliestraße
 10). Hausdiener Kowalek
 27. 6 Mon. (Wormliestraße 22).
 Hausmeister Müller aus Schützen,
 44 J. (Klinck).
Geleitet: (Fr. Trammstr. 3a)
 23. August.
Aufgehoben: Verkehrer Preiß
 und Marie Rodmann (Berlin u.
 Gieslerstr. 17). Arbeiter Schier
 und Martha Laub (Schützen-
 straße 2) und Trübnerstr. 2).
 Ww. Tiedeman u. Emma Kunter
 (Mick. Wagnerstr. 42 und Ludw.
 Wuchererstr. 48).
Schwere: Schloffer Bauer S.
 (Gatz 16). Schneider Schmidt
 L. (Gatz 24). Arbeiter Frieder
 S. (K. Gieslerstr. 4). Arbeiter
 Weber S. (Fr. Trammstr. 7).
 Arbeiter Giese S. (Weidenstr. 19).
 Ww. Maria S. (Weidenstr. 29).
 Wechslerführer Junke S. (Laf-
 fstraße 35). Arbeiter Dennis S.
 (Wormliestraße 10).
Schwere: Maurer Dietrich
 Gebert (Berlin geb. Kette, 48 J.
 (Gieslerstr. 7). Zimmermanns
 Witt L. 1 J. (Bienenstraße 36).
 Ww. Waiden Witt S. 3 Mon.
 (Wormliestraße 11). Kaufmann
 aus Lützenau S. (Weidenstr. 29).
 (Wormliestraße). Fortschritts-
 gebäude L. 2 Mon. (Ludwig
 Wuchererstr. 24). Schneider
 Franke aus Gieslerstraße, 36 J.
 (Weidenstr.).

Alles teuer!!!
Seefische billig
 und doch, nach unseren Messungen
 zurecht, sehr wohlschmeckend
 und bekömmlich.
Freitag
 wieder großer
Seefisch-Tag

Seelachs 25
 ohne Kopf 15 Pf.
Goldbarsch 19
 ohne Kopf 15 Pf.
Bratfisch 50
 ohne Kopf 20 Pf.
Arbeitsfleisch 20
 ohne Kopf 15 Pf.
Nordholland 30
 ohne Kopf 15 Pf.
Schellfisch 35
 ohne Kopf 15 Pf.
Außernordholland
 ohne Kopf 15 Pf.
 sort u. weis. ohne Köpfe,
 ohne Knochen 15 Pf.
 Alle anderen Seefische billig.

Doppelt gereinigte
Bettfedern,
Inletts, schaffbar und
Bett-Bezüge feuerfest,
 in gebolzt und kariert,
Betttücher
 zu allerbilligsten Preisen.
Kindermatten 6⁰⁰
 extra weiß u. gross von
M. Gottheil,
 Dr. Mannstr. 4, Ecke Gieslerstr.

Hühneraugen-
mittel,
 sicher wirksam,
 Allein eckig
Max Rädler,
 Drogerie,
 nur Rannischestraße 2.

Wiaulatur
 verkauft
Hall. Genossensch.-Buchdruckerei.

Freitag Schlachtfest.
G. Gorig, fr. 28.
Schlachtfest.
 Dr. Peters,
 Blumenstr. 27.

Freitag Schlachtfest.
H. Fromme,
 Pödenauerstraße 5.
Freitag Schlachtfest.
Frits Paul,
 Wormaldstr. 108.

Spannerröhren beibrigt
 Fr Jeserig, Geislerstr. 19.
Wohnungs-Anzeigen
 3 St., 1. St. in Wirtshaus-
 haus, 6 St., 1. St., in Schöne-
 berg, 6 St., 1. St., in Neu-
 haus, 6 St., 1. St., in
 a. u. Buch Wirtshausstr. 9. Lu. erf.

Achtung! Das **Achtung!**
Reformbad, St. Klausstr. 14 part.
 Habe ich mit dem heutigen Tage wieder selbst übernommen.
 Sämtliche Behandlungen werden unter meiner persönlichen
 Leitung ausgeführt.
 Die Anzahl ist beschränkt und preislich eingeschränkt.
 Besichtigung jederzeit gestattet.
 Ref.: A. Albrecht, Naturheilkundl.
 Preise: einzeln: 1. Abkonnem.
 1.75 1.50
 1.75 1.50
 1.75 1.50
 2.25 2.00
 2.25 2.00
 1.50 1.25
 1.10 -0,90
 1.25 1.00
 1.50 1.25
 -50 -45

Rossfleisch!
 Diese Woche wieder ff.
 Alles übrige wie bekannt in der
A. Thurm,
 Reilstraße 10.
+ Frauen +
 Hat u. Hilfe b. E. d. Anna b. Berthe.
Dr. Conrad Scheidig,
 Halle a. S., Gieslerstr. 8a, p.
 Damendebienung. Wiedersp.
 Kaufe alte, sowie junge
 Kanarienvögel, welche
 neue Bausiedeln haben,
 und Weibchen u. Kähen,
 die im Gesang schon
 fertig sind, bez. erhöhen
 Preis n. Sonnabend, 28. August.
 Jos. Fischer, Hansstraße 16,
 Gasthof Stadt Leipzig.

Nordsee,
 größte Hochseefischerei-Deutschl.
 Tel. 1275. Fr. Wierstr. 58.
 Vert.: Albert Assmus.

Honig,
 wenn Sie Ihre Gesundheit
 erhalten wollen. Garm. rein,
 natürlich, unvergoren,
 ohne Zusatz, 1 Pf. 80 Pf.,
 bei 5 Pf. 75 Pf., empfiehlt
 Carl Doack, Vert. Gieslerstr. 61/62

Gänse! Enten!
 Garant. leb. Anf.
 8 Mon. alt, vollf.
 2 Pf. ausgemacht, febervoll,
 frisch, aus. 10 Gänse
 22 Pf., 12 Enten 20 Pf.
 Ad. Streussand,
 Wismarstr. 1. S. 80.

Todes-Anzeige.
 Mittwoch nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach langem
 schweren in Geduld ertragenen Leiden unser liebgeliebter Sohn,
 Bruder, Schwager und Onkel
Otto Kretzmann
 im Alter von 23 Jahren.
 Die trauernde Familie Kretzmann setzt sich
 Griefe, den 23. August 1911.
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der
 Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Hiltgen.

Heute
Donnerstag: 5 spannende Ringkämpfe:

Rödel , Bayern	gegen	Luppa , Meister v. Böhmen
Staura , Champ v. Belgien		Langer , Meister v. Wien
Pohl , Abs II Europamstr.		Eriksson , Schweden
Naber , Ostpreussen		Kunkel , Danzig
Paul Börner , Halle		Pietro , Champ. v. Italien

8 Uhr: Beckers Geschichten. — Ringkämpfe: 9¼ Uhr.

Glauchauer Ballsäle

Freitag, abends 8 Uhr:

Garten-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Verbandes der Zivilmusiker Deutschlands.

Es ladet ergebenst ein **Fr. Sachse.**

Metallarbeiter

Verwaltung Halle a. S.

Sonnabend, den 26. August, abends 8¼ Uhr
im kleinen Saale des Volksparks, Burgstr. 27.

Versammlung

der Formier, Kernmacher und Gießereiarbeiter.

Tagesordnung:
Branchenangelegenheiten.
Kollegen! Sorgt für guten Besuch der Versammlung. — Ohne Mitgliedsbuch kein Einlaß.
Die Verbandsleitung.

Achtung! Achtung!

Sabrit-, Abraum- und Bergarbeiter

von Halle, Ammendorf, Kanena und Umgegend.

Sonntag den 27. August, nachm. 3 Uhr, im Garten des Hrn. Meyer, Rest. Zum Kronprinz zu Kanena

Öffentliche Bergarbeiter-Versammlung

unter freiem Himmel.

Tagesordnung:
1. Zweck und Ziele der Organisation und was haben und die letzten Kämpfe in der Braunkohlen-Industrie gezeigt. Referent: Kamerad Herr. Garbo-Halle.
2. Diskussion.
Kameraden! Soweit ihr in Dreifabrikten, Abraum oder im Bergbau beschäftigt seid, beteiligt euch an dieser Versammlung.
Der Einberufer.

Wittenberg.

Montag, den 28. August, abends 7 Uhr (nach der Arbeitszeit), im Freudenberg'schen Lokal:

Große öffentliche Protest-Versammlung.

Tagesordnung:
Marokko, die Kriegsheute u. die Sozialdemokratie. Referent: Reichstagsabgeordneter Genosse Hildebrandt (MgDor).
Freie Diskussion.
Arbeiter, Parteigenossen! Agitiert und erhebt alle in dieser Versammlung
Der Einberufer.
J. H. G. Hiltgen, Kreisvertrauensmann.

Düben.

Sonntag, den 27. August, nachmittags 3 Uhr im Hübners Brauerei

Große öffentliche Volksversammlung.

Referent G. Route, Eilenburg.
Der Einberufer.

Zur Anfertigung **seiner Herren-Garderobe** nach Maß empfiehlt sich

Otto Bartelt, Hallorenstr. 1c, I. I.

Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe.

3 Schläger der Zigarrenindustrie!

No. 95
Fehlfarben eine 7 Pfg.-Zigarre, garantiert rein überrollbar.
11 Stück 50 Pfg.

No. 72
Hervorragende Vorenländen (sehr würzig)
10 Stück 60 Pfg.

No. 120
Ausfallfarben einer 15 Pfg.-Zigarre
10 Stück 1.— Mk.

J. Sanow, Geiststr. 5.

Reg. 1887. **Formaf 3876.**

No. 120.

Arbeiter-Gesangverein Jena.

160 Säng. (Mitgl. d. Deutsch. Arb.-Sängerbundes) 160 Säng.
Leitung: **E. Steiniger**, Ges.-Dirigent.

Sonnabend, den 2. September, Punkt 8 Uhr, im Saale des Volksparks

KONZERT

Mitwirkende: Herr Opernsänger **B. Fanko** (Bass) sowie das **Chorquartett des Vereins.**

Karten sind bei sämtlichen Sängersbrüdern des Halleischen Arbeiterängerkorps sowie a. d. bekannten Verkaufsstellen, im Volkspark und Gethhof 3 Könige (Streicher), St. Klausstraße 7, zu haben.
Eintritt 40 Pfg. inkl. fähigster Biletsteuer.

Sozialdemokrat. Verein, Halle und den Saalkreis.

Distrikt: **Röllberg-Dörmnitz.**

Sonntag, 27. August, von nachmittags 4 Uhr ab im Gasthaus des Herrn Wenzel in Wörmnitz

Grosses Sommerfest

bestehend aus:
Konzert, Preisloschen, Blumenverlosung und Kinder-Belustigungen sowie bei eintretender Dunkelheit Stocklaternen-Umzug.
Von 4 Uhr ab im Saal: Kränzen. Abends **BALL.**
Die Genossen werden ersucht, sich mit ihren Angehörigen recht zahlreich einzufinden. **Das Komitee.**

Zentral-Verband d. Schuhmacher

Zahlstelle Halle a. S.

Sonnabend den 26. August 1911, abends 8 Uhr, im grossen Saale des „Volkspark“:

28. Stiftungsfest,

bestehend in:
Konzert, humoristischen Vorträgen, Blumen-Verlosung u. Ball Freunde und Gönner ladet freundlich ein **Das Komitee.**
Ohne Karte kein Zutritt.

Gewerkschaftstortell, Delikisch und Umg.

Sonntag den 27. August im Lindenhof:

Gewerkschaftsfest

Nachmittags 3 Uhr:
Umzug der Gewerkschaften.
Von 3 Uhr an:
Konzert, Preisfischehen, Preislegeln für Damen und Herren, Tombola, Blumen-Verlosung, Tanz- und Kinderbelustigungen.
Abends von 8 Uhr an: **BALL.**
Während den Tanzpausen finden turnerische Aufführungen, Pyramiden, sowie Weisenfahren des Arbeiter-Madfadler Vereins statt. Im Garten: Konzert, Feuerwerk und Illumination.
Freundlich ladet ein: **Das Komitee.**
Die Gewerkschaften werden ersucht, sich zum Umzug recht zahlreich einzustellen. Sammelpunkt: Lindenhof um 2 Uhr.

I. Hallesehe Rinder-Schlächtere

Einziges Spezialgeschäft am Plage
Inhaber: **Richard Hummel**
am Wagbergstr. 20 (vis-à-vis Bahnhalle)
empfiehlt bestes Rindfleisch,
ohne Knochen 75-80 Pfg., mit Knochen 60-70 Pfg.

Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Keller.**
Nur noch zwei Tage:

Der Weg ins Verderben

Metabolamatisches Lebensbild in 4 Akte. (11 Veranblungen) v. **Walter Müller** u. **Stoph. v. Lutz.**
Ruffit von **Edward Reitz.**

Frische Knickwaer

4 Stück 10 Pf.
Spezial-Blor-Gross-Geschäft, 7 Talantstrasse 7.

Sodern erscheinen:

Glühlichter

Nr. 17.
Spötterinteressant.
Preis 10 Pfg.
Su besteben durch alle Aus-träger und die
Volks-Buchhandlung,
Halle a. S., Gerz 42/43.

Fleischhalle Giebichenstein, Triftstrasse, Neue Post.

Von gibt ab billigste Preise.

Empfehle **prima Ochsenfleisch** zum Kochen 60-70 Pf., zum Braten 75-85 Pf.

Schweinefleisch zum Braten von 85 Pf. an, **Rohfleisch** 70-80 Pf., **Gammelfleisch** 80-85 Pf., **R. Backwaren** nach hauslichl. Art. **Sammerwerk** 95 Pf., **Rot- u. Leberwerk** 75 Pf., **Schwartenwerk** 70 Pf.
Bei Entnahme von 2 Pfund **Burkt 5 Prozent.**

Essen Sie Ideal-Brot!

Es ist aus reinem, nach patentiertem Verfahren gewonnenem Roggenmehl hergestellt, ist beförmlich, wohlschmeckend, von angenehmem, hübsigen Geruch und — billig, denn es enthält bedeutend mehr Nährstoffe als das jetzt allgemein aus gebleichtem Mehl hergestellte gewöhnliche Brot.

Ideal-Brot ersetzt zum Teil die teure Fleischnahrung!
Ideal-Brot ist das Zukunfts-Brot!
Keine hartharte Hausfrau sollte verkümmern, einen Versuch zu machen!
Bestellen Sie bei Ihrem Bäcker „Ideal-Brot“!

Die teuren Zeiten

machen es jeder Familie zur Pflicht, den Haushalt billig und doch gut zu gestalten. Deshalb fordern Sie überall die **Südrahm-Margarine „Westfalenwunder“** und **„Westfalenkrone“** in Schmalz, Schinken, Die Pflanzenbutter-Margarine

Lippina u. Meyer-Ruhm

(frei v. tier. Fetten) (in süsser Sahne verpackt)

Sämtliche Fabrikate, hergestellt aus dem höchst zulässigen Quantum süss. **Sahne** u. o. edelsten Rohstoffen, bilden den besten Ersatz für **feinstes Naturbutter**. Mit vielen gold. Medaillen prämiert u. im Oktober 1910 m. d. Staatsmedaille ausgezeichnet. Unbedingte Butter-ähnlichkeit. — Vorrätig z. Essen auf Brot. — Hervorrag. z. Backen. — Geeignet zur Zubereitung aller Speisen. **Südrahm-Margarine- u. Pflanzenbutter-Speisen-Fabr. Hermann Meyer, Lippinghausen bei Herford.**
Vertreter für Halle a. S.: **F. Schmechbourger, Halle a. S., Ludwigstr. 47.**

Arbeitsmarkt

Einige tüchtige **Stemmer** stellt ein Carl Metzger, Dampf-fabrikfabrik, äußere Delitzschstrasse.

Zimmermann ge- sucht, im Einkehler malterer Techn-geübt. Zu melden beim **Holler** am Neubau der Hall. **Wagnerwerke.**

Ordnentlicher **Wauburche** frätiger, **Wauburche** mit nur besten Kenntnissen, **Wauburche**, **Wauburche** 15 Pf., sofort gesucht. **Frei**, unter **H. T. 8851** an **Rudolf Wölfe**, Halle a. S.

Sucht **Zimmerleute** stellt ein **Göttingstr. 20**, **Baubureau.**

Älterer, erfahrener **Nadler** gesucht. **Carl Lier**, **Umburg** **Baucherstr. 62.**

Mauer u. Förderleute für **Tief- und Tagbau** stellen ein **Coswiger Braunkohlen-Werke** (G. m. b. H.) **Coswig (Anhalt).**

Mausarbeiterinnen

suchen

Keilbrun & Pinner, Geiststrasse.